

# Das Berufswahl-Portfolio

## Ein beliebtes Lehrmittel für Berufsfindung und Lehrstellensuche

Das Berufswahl-Portfolio baut auf dem beliebten Schülerheft «Wegweiser zur Berufswahl» auf. Dessen Weiterentwicklung zum heutigen Berufswahl-Portfolio basiert auf den Erkenntnissen aus einem zweijährigen Projekt, das vom S&B Institut durchgeführt und von der Hochschule für angewandte Psychologie (HAP) evaluiert wurde. In Zusammenarbeit mit Lehrpersonen wurde daraus die erste Schweizer Berufswahl-Portfolio für den Berufswahlunterricht realisiert.

Das Schülerbuch «Wegweiser zur Berufswahl» entstand aus einer «Notsituation» heraus. Reinhard Schmid arbeitete damals als Berufsberater in öffentlichen Berufsberatungsstellen und sah, dass er für die einzelnen Jugendlichen einfach zu wenig Zeit fand. Viele Themen, die er als zentral erachtete, konnten nicht ausführlich genug behandelt werden. «Vor allem die Sensibilisierung der Eltern und die Persönlichkeitsanalyse, das Herzstück jeder Berufswahl, kamen zu kurz», erklärt Reinhard Schmid vom S&B Institut.

Der Selbstbeurteilungsbogen «Wer bin ich?» war daher der erste Schritt auf dem Weg zum heutigen Berufswahl-Portfolio. Damit sammelte das gesamte Team der Berufsberatung Dielsdorf Erfahrungen, auf deren Basis Reinhard Schmid seine Idee weiterentwickelte. So entstand praxisnah und Schritt für Schritt im Rahmen eines Pilotprojekts 1979 der erste «Wegweiser zur Berufswahl». «Mit Umfragen bei den Berufswahlbegleitenden wie Lehrpersonen, Berufsberater/innen und Eltern sowie Schülerinnen und Schülern wird das Schülerbuch seither evaluiert und weiterentwickelt», fasst der Walliser zusammen.

Der «Wegweiser zur Berufswahl» hat sich in der ganzen deutschsprachigen Schweiz als beliebtes Lehrmittel verbreitet. «Heute ist er Bestandteil des Berufswahl-Portfolios, mit welchem die Jugendlichen unter gezielter fachlicher Begleitung einen grossen Teil ihres Berufswahlprozesses selbstständig angehen können.»

### Das Wallis als Vorreiter

Im Oberwallis wird das Berufswahl-Portfolio seit drei Jahren angewandt. Das Unterwallis folgt im Herbst mit der französischen Fassung. Damit nimmt das Wallis eine beispiellose Pionierhaltung ein: Es ist der erste Kanton, der das Lehrmittel flächendeckend einsetzt. Als nächster Kanton folgt Genf. In den anderen Kantonen wird das Berufswahl-Portfolio regional eingesetzt.

Als gebürtigem Walliser ist für Reinhard Schmid die Vorreiterrolle seines Heimatkantons umso erfreulicher. Obwohl er heute mit seiner Familie im Zürcher Unterland lebt, kommt er regelmässig zurück nach Salgesch, wo er seine zweite Passion als Winzer lebt. Hier kann Reinhard Schmid seine Kraftreserven aufladen und neue Ideen spinnen. So hat er vor einiger Zeit ein Laufbahn-Portfolio für Berufslernende entwickelt. Dieses richtet sich an Berufslernende, die während der beruflichen Grundbildung ihre weitere Zukunft planen wollen. Zurzeit arbeitet der innovative Unternehmer an einem Portfolio für Mittelschüler und Studentinnen. Und das ist bestimmt nicht das Letzte, das von ihm entwickelt wird.

stz



## Das Berufswahl-Portfolio im Überblick

Das Berufswahl-Portfolio umfasst heute das Schülerbuch «Wegweiser zur Berufswahl», das Elternheft «Berufswahl als Familienprojekt», den Ringordner mit Kapitelregister und die Website für Fachleute [www.berufswahl-portfolio.ch](http://www.berufswahl-portfolio.ch). Es ist ein Medienverbund aus aufeinander abgestimmten Lehr-, Arbeits- und Beratungsinstrumenten, die sich in bestehende Berufswahlpläne und -konzepte integrieren lassen. Das Berufswahl-Portfolio, das unter dem Patronat des Dachverbandes der Sekundarlehrpersonen Sek I CH steht, unterstützt und fördert die Kooperation zwischen Schule, Eltern, Berufsberatung und Lehrbetrieben. Das S&B Institut bietet zusätzlich Schulungen für Fachpersonen und die Erstellung von detaillierten Stoffverteilungsplänen für Regionen und Kantone an.

«[www.berufswahl-portfolio.ch](http://www.berufswahl-portfolio.ch)»: Die Website ist für Lehrpersonen und Berufsberatende bestimmt, die den Berufswahlprozess führen und begleiten. Die Fachleute finden darauf Lektionsvorschläge, zusätzliche Informationen und Arbeitsmaterialien. Übersetzte Seiten aus dem Elternheft stehen hier für fremdsprachige Eltern zur Verfügung.

«Wegweiser zur Berufswahl»: Das bewährte Arbeitsbuch mit durchdachten Fragebogen, motivierenden Arbeitsblättern und praxisbezogenen Zusatzinformationen unterstützt bei der Überprüfung von Entscheidungen und bei der Ausarbeitung von Alternativen. Die Jugendlichen setzen sich mit sich selbst und der Berufswelt intensiv auseinander und werden vom Traum zur Wirklichkeit geführt, ohne ihre Vision aufzugeben. Persönliche Fähigkeiten und Neigungen können genau erkannt werden.

«Berufswahl als Familienprojekt»: Mit dem Elternheft «Berufswahl als Familienprojekt» sorgen Eltern für das richtige Berufswahl-Klima im Elternhaus und bieten den Jugendlichen die beste Basis für eine erfolgreiche Berufswahl.

## Begehrte Auszeichnungen

Nachdem der «Wegweiser zur Berufswahl» bereits 1985 mit der goldenen Schiefertafel von Jugend und Wirtschaft ausgezeichnet wurde, hat das Berufswahl-Portfolio 2008 die Auszeichnung «Empfohlen von Jugend und Wirtschaft» erhalten. Ebenfalls 2008 wurde es mit dem internationalen Bildungspreis «Worlddidac Award» ausgezeichnet. Diese bekannteste internationale Auszeichnung im Bildungsbereich wird für innovative und pädagogisch wertvolle Lehr- und Lernmittel verliehen, die ein grosses Potenzial zur Verbesserung oder Erleichterung des Lernens oder des Lehrens haben. Vor kurzem wurde das S&B Institut ausserdem mit dem Creativity Award 2011 von Idee Suisse ausgezeichnet.



### Zur Person

Reinhard Schmid ist dipl. Berufs- und Laufbahnberater, Geschäftsleiter im S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung in Bülach und Stuttgart. Er ist Lehrmittelautor, Referent, Beratungsexperte und Projektleiter.

Er war langjähriger Berufsberater an öffentlichen Berufsberatungsstellen, bevor er 1987 seine eigene Firma gründete. Schon seit den frühen 1980-Jahren ist er in der Schulung von Berufsberater/innen und Lehrpersonen tätig. Seine laufend aktualisierten und weiterentwickelnden Lehr-, Arbeits- und Beratungsinstrumente gehören zu den Standardwerken der Berufs- und Laufbahnplanung in der Schweiz.



### Impressum

Themenbeilage des «Walliser Boten» **Erscheinungsweise:** 12–14 Ausgaben im Jahr **Erscheinungsdatum:** Freitag, 2. September 2011 **Auflage:** 27 000 Exemplare  
**Verleger:** Ferdinand Mengis **Geschäftsführer:** Kurt Hasen **Redaktion:** Stephanie Zenzünen (stz) Leitung, Perrine Andereggen (pan)  
**Adresse:** Furkastrasse 21, 3900 Brig, Tel. 027 922 99 88, Fax 027 922 99 89, [themenbeilage@walliserbote.ch](mailto:themenbeilage@walliserbote.ch)  
**Herausgeber und Verlag:** Mengis Druck und Verlag AG, 3930 Visp, Telefon 027 948 30 30 **Gestaltung und Druck:** Mengis Druck und Verlag AG  
**Inseratennachnahme:** Mengis Mediaverkauf, Terbinerstrasse 2, 3930 Visp, Telefon 027 948 30 40, Fax 027 948 30 41, [inserate@walliserbote.ch](mailto:inserate@walliserbote.ch), [www.1815.ch](http://www.1815.ch)

Nächste  
Themenbeilage  
**Goldener Herbst**  
17. September 2011  
Inserate- und  
Redaktionsschluss:  
2. Sept. 2011